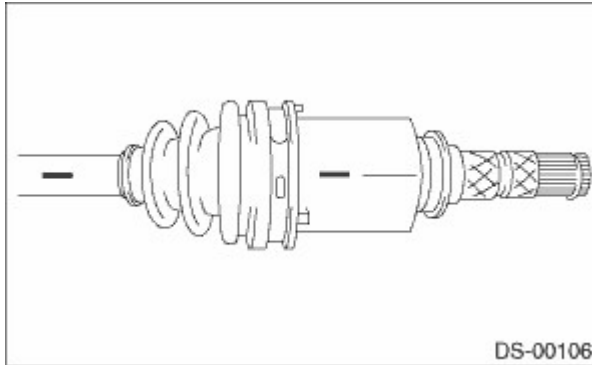


ACHSWELLENSYSTEM > Vorderachswelle

ZERLEGUNG

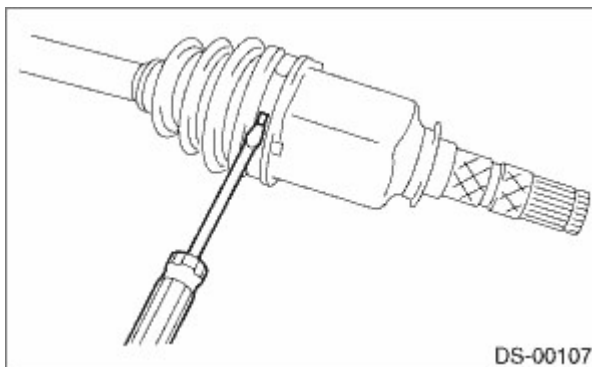
1. Ausrichtmarkierungen an Welle und Laufbecher anbringen.



2. AAR-Manschette samt Manschettenbinder ausbauen.

VORSICHT:

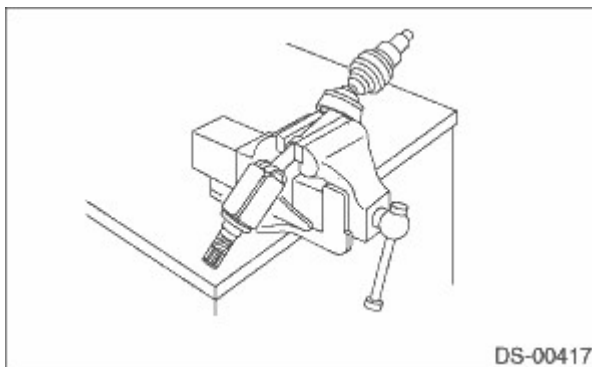
Vorsichtig vorgehen, damit die Manschette nicht beschädigt wird.



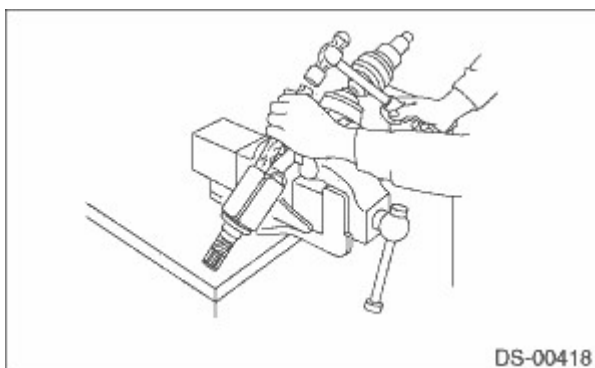
3. Die Antriebswelle zwischen Holzklötze legen und in einem Schraubstock einspannen.

VORSICHT:

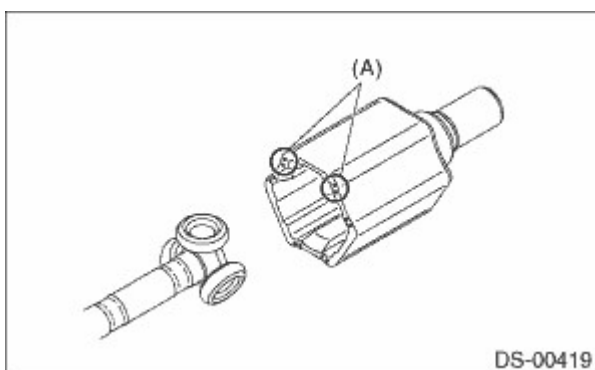
Antriebswelle keinesfalls ungeschützt in den Schraubstock einspannen.



4. Mit einer Kunststoff- oder Holzstange wechselweise auf den verstemmten Teil des Laufbechers klopfen und die Rollen einzeln entfernen.

**VORSICHT:**

- Auf den verstemmten Teil (A) des Laufbechers klopfen.
- Keine Metallstange verwenden, da andernfalls der Laufbecher beschädigt wird.
- Dabei den Teil mit den Rollen nicht beschädigen.



5. Den Laufbecher von der Welle abziehen.

VORSICHT:

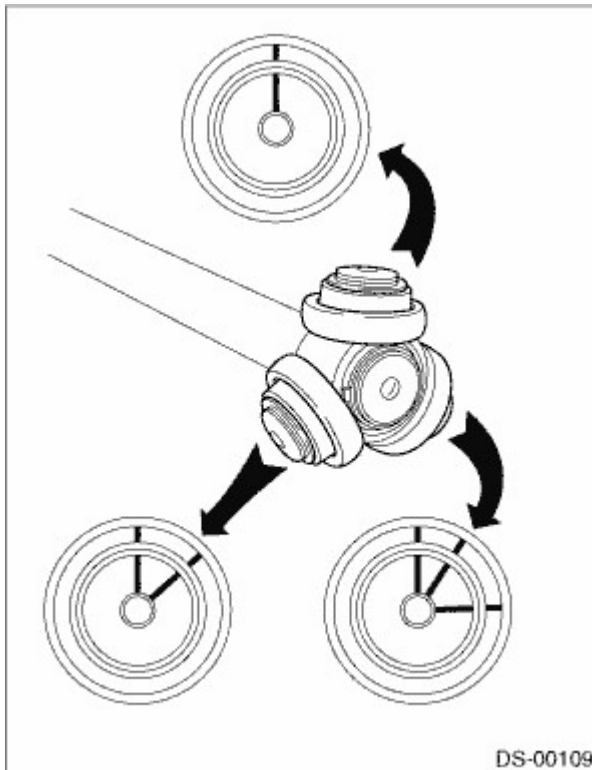
Die dritte Rolle entfernen und dabei den Laufbecher durch einen Helfer abstützen lassen, um ein Herunterfallen des Laufbechers zu verhindern.

6. Fett abwischen.

VORSICHT:

Bei diesem Fett handelt es sich um ein Spezialfett. Es darf nicht mit anderen Fetten gemischt werden.

7. Ausrichtmarkierungen an Rollen und am Gelenksterne anbringen.

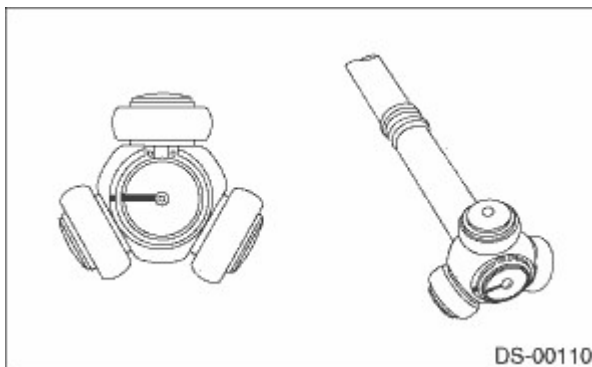


8. Rollen von Gelenksterne abbauen.

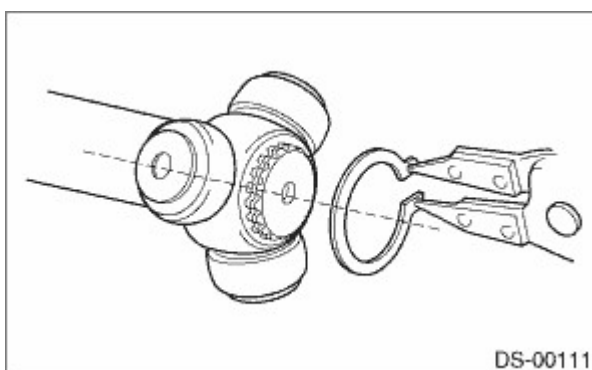
VORSICHT:

Auf die Position der Rollen achten.

9. Ausrichtmarkierungen auf Laufstern und Welle anbringen.



10. Sicherungsring und Laufstern ausbauen.




VORSICHT:

Verzahnung der Welle unbedingt mit Klebeband umwickeln, um die Manschette vor Kratzern zu schützen.

11. AAR-Manschette ausbauen.

HINWEIS:

Das AC kann nicht zerlegt werden, das Zerlegen der Achse ist also abgeschlossen.

 **SUBARU**

MODELL: IMPREZA
AUSGABE: Oktober 2008

WERKSTATTHANDBUCH

Antriebsstrang/Achse ▼

Modellauswahl-Menü


TOP


















Sichtbarer Inhalt

Index

DTC

Schaltpläne

 Synchronisierung

-  DIFFERENTIALE
-  VERTEILERGETRIEBE
-  ACHSWELLENSYSTEM
 -  Allgemeines
 -  Gelenkwelle
 -  Vorderachse
 -  Radnabenlager vorn
 -  Hinterachse
 -  Radnabenlager hinten
 -  Vorderachswelle
 -  AUSBAU
 -  EINBAU
 -  ZERLEGUNG
 -  ZUSAMMENBAU
 -  ÜBERPRÜFUNG
-  Hinterradabtriebswelle
-  Allgemeine Diagnosetabelle

ACHSWELLENSYSTEM > Vorderachswelle

ÜBERPRÜFUNG

Ausgebaute Teile auf Beschädigung, Verschleiß und Korrosion usw. prüfen. Defekte Teile ausbessern oder austauschen.

- AAR und AC

Auf Schwergängigkeit, Korrosion, Beschädigung, Verschleiß und übermäßiges Spiel prüfen.

- Welle

Auf Verzug, Verdrehen, Beschädigung oder Verschleiß prüfen.

- Manschette

Auf Verschleiß, Verdrehen, Risse und Beschädigungen prüfen.

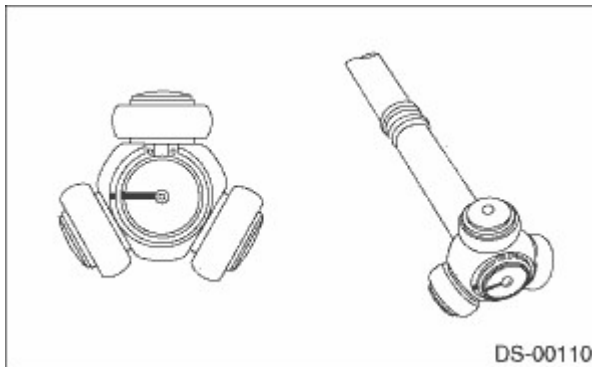
- Schmierfett

Auf Verfärbung und einwandfreie Konsistenz prüfen.

ACHSWELLENSYSTEM > Vorderachswelle

ZUSAMMENBAU**HINWEIS:****Nur vorgeschriebenes Fett benutzen.****AAR-Seite:****ONE LUBER C**

1. Die AAR-Manschette durch die Welle führen.
2. Ausrichtmarkierungen ausrichten und Laufstern an Welle anbauen. Den Sicherungsring sicher in die Wellennut einsetzen.



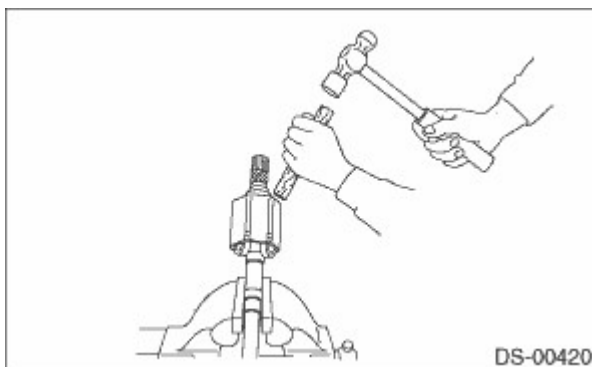
3. 50 bis 60 g (1,76 bis 2,12 oz) vorgeschriebenes Fett in den AAR-Laufbecher geben.
4. Rollen und Gelenksterne mit dünn mit dem vorgeschriebenen Fett bestreichen.
5. Antriebswelle zwischen Holzblöcke legen und in einen Schraubstock einspannen.

VORSICHT:**Antriebswelle keinesfalls ungeschützt in den Schraubstock einspannen.**

6. Ausrichtmarkierungen an Welle und Laufbecher fluchten.
7. Mit einer Kunststoff- oder Holzstange wie in der Abbildung gezeigt wechselweise auf den eingesetzten oberen Teil des Laufbechers klopfen und die Rollen einzeln einsetzen.

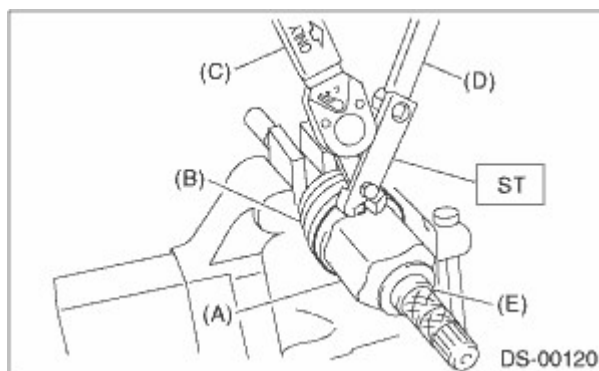
VORSICHT:

- Keine Metallstange verwenden, weil dadurch der Laufring verbogen werden könnte.
- Nicht auf das Ende des Laufrings (Wellenteil) klopfen.
- Dabei den Schleuderring nicht beschädigen.



8. Innenseite der Manschette gleichmäßig mit dem vorgeschriebenen Fett 30 bis 40 g (1,06 bis 1,41 oz) bestreichen.
9. AAR-Manschette so einbauen, dass sie nicht verdreht wird.
10. Einen neuen großen und kleinen Manschettenbinder an der jeweiligen Position anbauen.
11. Manschettenbinder mit ST, einem Drehmomentschlüssel und einer Steckschlüsselknarre festziehen.

ST 28099AC000 MANSCHETTENBINDER-ZANGE



(A) Großer Manschettenbinder

(B) Manschette

(C) Drehmomentschlüssel

(D) Steckschlüsselknarre

(E) AAR

Spiel im verstemmten Bereich des Manschettenbinders:

Großer Manschettenbinder

1 mm (0,04 in) oder weniger

Kleiner Manschettenbinder

1 mm (0,04 in) oder weniger

12. AAR mehrmals ein- und ausfahren, um das Fett zu verteilen und eine gleichmäßige Fettschicht sicherzustellen.